

Franckesche Stiftungen zu Halle

Sechzehn Catechismus-Lieder zum Weihnachts-Geschenk

Müller, Heinrich Christoph

Jauer, [1761?]

VD18 13203096

VIII. Der erste Artikel des Glaubens.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-198980](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-198980)

aus Liebe weiland für die Welt und mich gnadenreich geboren, lebte, litt und starb; und, was ich verloren, durch sein Blut erwarb.

9. Und an Gott den Tröster glaubt mein ganzer Sinn, weil ich ein Erlöster Jesu Christi bin. Mein Ver-

stand und Wille glaubt in seiner Kraft. Vor ihm bin ich stille, weil Er alles schafft.

10. Amen singt der Glaube, seines Heils gewiß. Amen, auch im Staube, und in Finsterniß. Meine Lampe brennet. Und es wird geschehn: Was ich hier bekennet, werd ich ewig sehn!

VIII.

Der erste Artikel des Glaubens.

M. Mein Herze, so in Gott ic.

I.
Ich glaube und bekenne frey, daß unser Gott im Himmel sey: der alle Welt, wies ihm gefällt, geschaffen und erhält. Mein Gott ist der Allmächtige, die Majestät, der Prachtigste! dem hang ich an, der alles kan! was gehn mich Bösen an? O Freude, die kein Mund ausspricht! Er donnert, und ich zitter nicht. Er ist mein Vater durch den Sohn, mein Abba, Trost und Licht!

2. Aus diesem ewgen Liebesmeer fließ ich, und mit mir alles, her. Mein Leib und Geist, was tränkt und speist, ist Woltat, die ihn preist. Von ihm sind Glieder, Aug und Ohr, Vernunft und aller Sinnen Chor. Und was er

gab, hängt von ihm ab. Er gibt es bis ins Grab. Bekleidung, Nahrung, Hof und Haus, Geschlecht und Güter teilt er aus, unzählge Gaben dieser Zeit, bis in des Himmels Haus.

3. Ein Tag sagt es dem andern an, wie er so reichlich wolgetan. Er sorgt und wacht bey Tag und Nacht. Mich schüzet Huld und Macht. Ich bin von seinem Schirm bedeckt. Gefar entweicht. Kein Uebel schreckt. In seinem Schoos, von Sorgen los, ist Fried und Freude groß! -- Und alles das erzeigt er frey aus lauter väterlicher Freu, aus göttlicher Barmherzigkeit. O seht, wie gut er sey!

4. Ich armer Wurm verdienet nichts, als Strafe seines